

Extensivrinder erhalten die Artenvielfalt

Extensive Weiden gehören zu den artenreichsten Lebensräumen Europas. Sie sind heute gefährdet – einerseits durch Nutzungsaufgabe, aber auch durch die Intensivierung der Tierhaltung. Dabei kommt es nicht nur auf die Anzahl Tiere, sondern auch auf die Rasse an: Die heutigen hochproduktiven Rinderrassen sind für die Pflege von mageren, artenreichen Weiden aus naturschützerischer Sicht weniger gut geeignet als Extensivrasen. Dies zeigt die Doktorarbeit von Caren Pauler von der Universität Heidelberg (D), für die sie den Hintermann & Weber-Forschungspreis für Natur- und Landschaftsschutz 2021 erhalten hat. Die Arbeit wurde in Zusammenarbeit mit dem For-



Caren Pauler

Schottische Hochlandrinder gehören zu den Extensivrasen, die zur Erhaltung der Artenvielfalt in Weiden beitragen.

schungsinstitut AgroScope durchgeführt.

Durch die Tierzucht hat sich in den letzten Jahrzehnten die Produktivität der Rinder stark gesteigert. Dies hat auch uner-

wünschte Nebeneffekte auf die Weiden. Hochproduktive Rassen sind deutlich schwerer und haben relativ zum Gewicht kleinere Klauen als Extensivrinder. Dies führt zu stärkeren Verlet-

zungen der Grasnarbe. Zudem verschmähen solche Tiere verholzte oder stachelige Pflanzen. Dadurch ist die Ausbreitung von Gehölzen in Weiden mit produktiven Rinderrassen höher, was die Artenvielfalt reduziert. Und nicht zuletzt nutzen die genügsameren Extensivrinder nährstoffarme Alpweiden gleichmässi- ger und effizienter als Hochleistungsrassen.

Die Preisträgerin plädiert deshalb dafür, bei der standortangepassten Bewirtschaftung auch die Wahl der Tierrassen und die Herdenzusammensetzung zu berücksichtigen. H&W/DP

Infos: www.hintermannweber.ch/forschungspreis/Preisträger#preis2021



Ornis junior

Das perfekte Geschenk für junge Naturfans

- Die schönste Zeitschrift für alle Naturfreunde ab etwa 7 Jahren
- mit wunderbaren Artikeln über die einheimische Natur
- Wissenswertes, Unterhaltsames und Witziges
- A4, 28 Seiten, 4 x pro Jahr

Bestellen Sie Ihr Geschenk-Abo:

Tel. 044 457 70 20

www.birdlife.ch/ornisjunior

